



Zonta International®
Advancing the Status of Women Worldwide

NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs
Biennium 2012-2014
Nummer 12, September 2012

Liebe Zontians,

wo man auch hinschaut: Neue Köpfe und Namen in den Führungsetagen von Zonta, natürlich auch in der der Union deutscher Zonta Clubs. Die Area 02 des Distrikts 28 stellt in diesem Biennium turnusmäßig die amtierende Unionspräsidentin. Aber nicht nur das: Es gibt zudem eine neue Website, die um Ihre Aufmerksamkeit und auch darum bittet, mit Beiträgen aus den Clubs, den Areas und den Distrikten gefüttert zu werden. Das gesamte Spektrum der Möglichkeiten, die die Seite der "normalen" Nutzerin bietet, wird Ihnen Dr. Claudia Bilzer, frühere AD 02/29, auf der kommenden Unionskonferenz Ende Oktober in Koblenz nahe bringen. Ich möchte Ihr besonderes Augenmerk auf diese Veranstaltung aber auch aus folgenden Gründen lenken: Es stehen weitere wichtige Themen an, allen voran der Große Zonta Preis und seine konkrete Umsetzung. Die von Zonta International eingesetzte Taskforce wird Vorschläge dazu machen, wie Spenden an von ZIF finanzierte Service- und ZISVAW-Projekte beanstandungsfrei getätigt werden können. Der weiteste Weg zur Unionskonferenz 2012 lohnt sich, denn wir werden uns auch genügend Zeit nehmen, um Gedanken, Erfahrungen und Ideen auszutauschen und um miteinander fröhlich zu sein.

Herzlich

Ihre
Magda Weidenfeller

AUS DER UNION

- **Mitgliederversammlung**
- **Union Musikpreis 2012**
- **„Women and Work“ –
Messe und Kongress in
Bonn Juni 2013**

AUS DEN CLUBS

- ZC Alzenau**
- ZC Erlangen**
- ZC Frankfurt II Rhein-
Main/Bad Soden-Kronberg**
- ZC Fünf-Seen-Land**
- ZC Hamm-Unna**
- ZC Hanau**
- ZC Lippstadt**
- ZC Murnau-Staffelsee**
- ZC Wiesbaden-Rheingau**

FRAUENRAT

**Bayerischer Landesfrauen-
rat**

AUS DEN DISTRIKTEN

Distrikt 14

**YWPA Alumnae
Veranstaltung ZC Bad
Kissingen**

Distrikt 29

**Ehrung Irene Wiese von
Ofen**

**ZONTA INTERNATIONAL
Convention Turin**

TERMINKALENDER

KONFERENZ DER UNION DEUTSCHER ZONTA CLUBS – 19.-21. OKTOBER 2012

Die Mitgliederversammlung aller deutschen Zonta Clubs findet – wie immer – im Jahr der Zonta International Convention statt, heuer vom 19. bis 21. Oktober 2012. Die Zonta Clubs Koblenz I und Koblenz Rhein-Mosel richten gemeinsam die diesjährige Unionskonferenz aus. Näheres finden Sie auf der Homepage der UdZCs - <http://zonta-union.de/> - bzw. über die Präsidentin Ihres Clubs. Verpassen Sie die Konferenz nicht – neben der Vorstellung des neuen Vorstands bzw. Ernennung der Beauftragten stehen die Themen neue Union Website und „Großer Zonta Preis“ im Mittelpunkt! Sollte niemand aus Ihrem Club teilnehmen können, vergeben Sie Ihre Stimme an einen anderen Club!

Union Musikpreis 2012

ZONTA-MUSIKPREIS 2012 geht an Saxophonistin

Die attraktive und hochbegabte Saxophonistin Asya Fateyeva überzeugte beim Deutschen Musikwettbewerb 2012 in Bonn mit ihrem herausragenden Spiel und wurde stolze Gewinnerin des ZONTA-Musikpreises. Geboren 1990 in der Ukraine, aufgewachsen in Hamburg und Studentin an der Musikhochschule Köln erspielt sie sich den Z-Musikpreis mit einem fulminanten Auftritt und zieht ihr Publikum mit ihrem musikalischen Talent und ihrer großen Ausstrahlung in Bann. Bemerkenswert ist ihr Mut, als junge Frau Saxophon zu spielen! Dr. Nicole Macho, Unionspräsidentin überreicht unter großem Beifall die Urkunde im Bonner Alten Rathaus. Der Oberbürgermeister von Bonn lobt und dankt ZONTA vor zahlreichem Publikum und der Presse für die kontinuierliche Vergabe dieses Preises.

Sabine Badenhoop



Dr. Nicolle Macho (PP UdZC 2010-2012), Preisträgerin Asya Fateyeva, Musikbeauftragte UdZC Sabine Badenhoop

**WOMEN & WORK – Messe am 18. Juni 2013 in Bonn
Deutschlands größte Messe und Kongress für Frauen**

Dieses Ereignis zählt zu den *besten Zukunftsideen Deutschlands 2012*! Die Union deutscher Zonta Clubs erfreut sich des Privilegs, frühzeitig abermals zur Teilnahme im Jahre 2013 angefragt zu worden zu sein. Die Messe mit Partnern aus der Industrie sowie mit bekannten und attraktiven nationalen und internationalen Frauenorganisationen und der Kongress mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen finden am 18. Juni 2013 in Bonn statt. Siehe auch Terminkalender!

Die Gespräche zwischen der Union deutscher Zonta Clubs und dem Veranstalter AoN Agentur ohne Namen, Melanie Vogel, sind in vollem Gange. Dabei geht es nicht nur um die Teil-

nahme an der Messe mit Stand und Besetzung von Zontians, sondern es ist auch geplant, diese Veranstaltung als ideale Plattform zur Realisierung des Zonta Ziels „Mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit“ zu nutzen. Mit Unterstützung der Zonta International Chair of PR & Communication Committee, Susanne v. Bassewitz, werden Aktivitäten zur Realisierung erarbeitet. Dazu gehören nicht nur Logo und Text auf der women&work Internetseite sowie im Messekatalog und auf den Messe Flyern, sondern auch die Möglichkeit eines für Messe /Kongress allgemeines Grußwort von Zonta International zu erstellen. Es wäre schön, wenn sich wieder Zonta Damen aus den beiden Bonner Zonta Clubs für die „Präsenz am Zonta Stand“ bereit erklären würden. Übrigens, der Besuch der Messe ist für alle kostenfrei!

AUS DEN CLUBS

Hinweis der Redaktion:

*Im Terminkalender des Newsletters erscheinen die für alle deutschen Clubs wichtigen und überregionalen Termine. Außerdem werden die **Jubiläumsdaten** der betreffenden Zonta Clubs aufgeführt. In der Regel werden keine Daten zu Benefizveranstaltungen in diesen Terminkalender aufgenommen; Ankündigungen und Einladungen zu Veranstaltungen finden Sie auf der Union Website. Die Einstellung auf die Union Website liegt in der Verantwortung der Webbeauftragten der einzelnen Clubs.*

ZC Alzenau

10.000 Euro für „Weg der Hoffnung“

Höchst erfolgreich verlief auch in diesem Jahr das nunmehr 6. Benefiz-Golfturnier des Zonta Clubs Alzenau, das die engagierten Frauen auf dem Gelände des Golfclubs Main-Spessart Marktheidenfeld Eichenfürst e.V. für 130 Teilnehmer ausgerichtet haben. Einen



Zonta Präsidentin Alexandra Kraft-Simon (zweite von links) überreicht Wolfgang Hock (zweiter von rechts) von der Stiftung „Weg der Hoffnung“ 10.000 Euro aus dem Erlös des Benefiz-Golfturniers. Mit ihm freuen sich Rocio Lopez (links) und Walter Meija, die im Heim der Stiftung aufgewachsen sind.

Teilerlös in Höhe von 10.000 Euro überreichte Präsidentin Alexandra Kraft-Simon an Wolfgang Hock vom Vorstand der Stiftung „Weg der Hoffnung“ („Camino de la Esperanza“) in Kolumbien. „Eigentlich fehlen mir die Worte bei dieser wahnsinnig hohen Summe“, bedankte sich Hock und kündigte an, dass die Spende nicht in den großen Topf der Stiftung wandern wird, sondern wie bereits eine frühere Spende des Zonta Clubs gezielt für Mikro-Kredite für

Frauen eingesetzt werden soll, die sich damit eine eigene berufliche Zukunft aufbauen können, denn „in Kolumbien ist die Armut weiblich“.

Begleitet wurde Wolfgang Hock von zwei jungen Leuten, die im Heim der Stiftung aufgewachsen sind und bestes Zeugnis davon geben, wie der „Weg der Hoffnung“ Kindern aus den Elendsvierteln neue Perspektiven für das Leben gibt. Die Stiftung wurde 1973 von dem mittlerweile verstorbenen Pfarrer Josef Otter in Villavicencio gegründet und erhielt 2010 den Agenda-Preis der Stadt Aschaffenburg.

Doris Huhn

ZC Erlangen

15-jähriges Jubiläum Zonta Club Erlangen

45 Zonta Club Mitglieder feierten nicht nur ihr 15jähriges Bestehen, sondern auch die stolze Summe von 344.536 Euro an Spendengeldern, die in den Jahren durch unzählige Benefizveranstaltungen und Aktionen gesammelt werden konnten. Rund 250.000 Euro davon blieben in der Stadt Erlangen. Es wurden Projekte für Alleinerziehende, für Alzheimererkrankte und das Frauenhaus unterstützt. Darüber hinaus die Frauenselbsthilfe nach Krebserkrankungen, ein Vorschulprogramm für Familien mit Migrationshintergrund sowie die Kindertagesstätte des Fördervereins Familie und Wissenschaft der Universität Erlangen.



Zonta-Präsidentin Karin Strohm (vorne links) freut sich mit ihren neun Vorgängerinnen über 15 erfolgreiche Jahre Clubarbeit

Auch die Offene Tür Erlangen mit Beratungs- und Telefonseelsorge wurde unterstützt – alles Orte, wo hauptsächlich Frauen Entlastung finden.

Eine „gemeinsame Erfolgsgeschichte“ nannte Intendantin Katja Ott in ihrem Grußwort auch das von Zonta gesponserte Theaterprojekt „Mutwerk“, das den Jugendlichen vermittelt: Zivilcourage kann man lernen! „Mutwerk“ steht immer noch auf dem Spielplan des Theaters Erlangen und hat, wie Umfragen in Schulen ergaben, zivilcouragiertes Verhalten gefördert, Mediatoren wurden sensibilisiert und Mobbing-Vorfälle auf dem Schulhof gingen deutlich zurück. Ebenso nachhaltig war für Zonta das Erlebnis, beim gemeinsamen Projekt der Erlanger

Service-Clubs „Straße des Lebens“ 2007 tatkräftig mitzuwirken, um die Stärken der Hauptschüler zu fördern.

„Frauen für Frauen“, so das Zonta Motto, ist für die Erlanger Zontians Verpflichtung, jährlich Förderpreise für junge Frauen auszuschreiben: Einen Preis für sozial besonders engagierte Schülerinnen sowie den Jane M. Klausman–Preis für Studentinnen der Betriebswirtschaft mit hervorragenden Leistungen im Grundstudium. Selbstverständlich griff Zonta Erlangen in den letzten 15 Jahren besonders dann ein, wenn Mädchen und Frauen unverschuldet in schwierige Lebenssituationen gerieten - vor Ort in der Region, aber auch international. So wird beispielsweise in Tanzania ein Projekt für Straßen- und Waisenkinder gefördert, und in Brasilien wird die deutsche Diplomkauffrau Daniela Mattern bei ihrem Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit ca. 700 Schülern und Schülerinnen unterstützt.

Elisabeth Schindelmeier Pressebeauftragte

ZC Erlangen

Doppeljubiläum in Dreycedern

Vor 10 Jahren begann der Verein Dreycedern mit der Ausbildung von Patinnen innerhalb der Fachstelle für Angehörige und Demenzerkrankte. Seitdem fördert Zonta dieses Projekt mit insgesamt 70.000 Euro. Waren es vor 10 Jahren gerade 10 Frauen, die sich für die Betreuung von Demenzerkrankten in den eigenen vier Wänden zur Entlastung der betreuenden Angehörigen ausbilden ließen, so sind es heute 58 Frauen und zwei Männer, die sich mit großem Einfühlungsvermögen und viel Geduld sowie dem nötigen Fachwissen dem Demenzerkrankten widmen. Eine Aufgabe, die sie nur meistern können, weil sie in 46 Unterrichtseinheiten gründlich für diesen Dienst vorbereitet wurden und in monatlichen Treffen durch intensive Reflexion Erlebtes verarbeiten und neue Kraft tanken können.



Zonta Präsidentin Karin Strohm (re) übergibt 9.000 Euro an Ils Margret von Linprun, scheidende Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige und Demenzerkrankte und Veronika Stein, neue Leiterin der Fachstelle sowie Karin Aliochin, Geschäftsführerin von Dreycedern.

In einer Feierstunde, bei der ein Großteil der Patinnen sowie zahlreiche Zonta Damen anwesend waren, wies Professor Hartmut Baumann, Vorstandsvorsitzender des Vereins Dreycedern, auf die Notwendigkeit dieses Betreuungsdienstes hin und bedankte sich bei den anwesenden Patinnen und Paten für den kompetenten und zuverlässigen Einsatz, bedankte sich aber auch bei Zonta Präsidentin Karin Strohm und den Damen des Zonta Clubs Erlangen für den außerordentlichen finanziellen Beitrag, der in diesen Jahren von Zonta durch den Losverkauf bei der jährlich stattfindenden Altstadtfest-Tombola erlöst wurde - denn „Die offizielle finanzielle Zuwendung deckt in keiner Weise Personalkosten für Schulung und Betreuung sowie Hausbesuche und Telefonkontakte ab“, so Professor Baumann; „ohne das engagierte Zupacken des Erlanger Zonta Clubs gäbe es dieses segensreiche Modell nicht“. Präsidentin Karin Strohm würdigte bei der Scheckübergabe insbesondere die Erlanger Geschäftswelt, die seit 10 Jahren wertvolle Preise spendet. Sie versicherte den Patinnen und Paten höchste Anerkennung für ihre hochsensible Tätigkeit und sieht dies als Verpflichtung für eine weitere Unterstützung an. Frau Strohm freute sich sehr, dass durch die wiederholt große Spende in diesem Jahr in Höhe von 9.000 Euro auch ein Malkurs, ein Bewegungsangebot sowie Kunstführungen für Demenzerkrankte möglich sein werden. Bür-

germeisterin Elisabeth Preuß hob in ihrem Grußwort die verantwortungsvolle und unersetzliche Arbeit der engagierten Frauen und Männer hervor.
Elisabeth Schindelmeier

ZC Frankfurt II Rhein-Main / ZC Bad Soden-Kronberg

Zwangsheirat in Deutschland (Vollversion des Berichts auf der Website von Frankfurt II (<http://zonta-frankfurt-2.de/node/5195>))

Zwangsheirat – auch für Zonta ein politisch aktuelles Thema im Kampf für die Selbstbestimmung der Frau. Und so hatten die beiden Zonta Clubs Frankfurt II Rhein-Main und Bad Soden-Kronberg am 3. September 2012 gemeinsam in die Deutsche Nationalbibliothek eingeladen zu einer Lesung mit Sabatina James und einer anschließenden Podiumsdiskussion. Schirmherr war der hessische Sozialminister Stefan Grüttner.

Sabatina ist eine mutige Frau, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Sie hat ihre persönlichen Erfahrungen (*Zwangsheirat*) in Büchern verarbeitet und in zahlreichen Vorträgen dargestellt.



Renate v. Köller, Dr. Petra Roth, Sabatina James, Ute Schwens, Fiona Ruff (v.l.n.r.)

Nach der Begrüßung der rund 250 Gäste durch Ute Schwens, der Direktorin der Deutschen Nationalbibliothek, heißt Renate von Köller als Präsidentin des Zonta Clubs Frankfurt II Rhein-Main die Gäste willkommen. Es folgen sehr persönliche Grußworte der Frankfurter Oberbürgermeisterin a. D. Dr. Petra Roth, seit Jahren Ehrenmitglied im Zonta Club Frankfurt. „Wir müssen miteinander lernen, aber vor allem auch voneinander.“ Abschließend stellt die Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg Fiona Ruff internationale und nationale Zonta-Hilfs- und Förderprogramme vor, bevor Sabatina ausgewählte Passagen aus ihrem aktuellen Buch „Nur die Wahrheit macht uns frei“ liest. „Ich bin in beiden Kulturen zu Hause, in der westlichen und in der muslimischen. Ich weiß, was es bedeutet, in Pakistan zu leben, was es bedeutet, als pakistanische Frau im Westen zu leben, und was es bedeutet, sich zu integrieren.“

Die Podiumsdiskussion wird von dem schon seit 1995 für das ZDF arbeitenden Journalisten und Politikwissenschaftler Kamran Safiarian moderiert. In der Runde sitzen Sabatina James, Regina Kalthegener, eine auf Opferschutz spezialisierte Rechtsanwältin, Elisabeth Koch, eine

Sozialpädagogin der Mädchenzuflucht des FeM Mädchenhauses Frankfurt, und Jürgen Tiszeker, Kriminalhauptkommissar im Hessischen Innenministerium. Nach ihren Eingangsthesen zum Thema „Zwangsverheiratung“ gefragt, antworten die Rechtsanwältin: „Zwangsverheiratung ist eine legale Vergewaltigung“, die Sozialpädagogin: „Zwangsverheiratung kommt dem Verrat an der eigenen Tochter gleich“, und der Kriminalbeamte: „Der Schutz für zwangsverheiratete Frauen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

Alle Bemühungen, einen Fluchtweg aus der Zwangsverheiratung zu finden, werden durch eine Vielzahl von Umständen erschwert. Unter anderem ist die Abgrenzung der Zwangsheirat zur arrangierten Ehe schwierig, weil es letztlich der subjektiven Einschätzung der Beteiligten unterliegt, was als Zwang empfunden wird.

Wir danken allen Mitwirkenden und Sponsoren sehr herzlich und freuen uns, dass wir nach diesem Abend 4.000 Euro an den Verein Sabatina e.V. übergeben können.

Ruth M. Nitz

ZC Fünf Seen Land

Sponsor von zwei Stipendiatinnen –

Feierliche Überreichung der Deutschlandstipendien an der LMU 2012

Die LMU dankt den Förderern für ihr Engagement: 106 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten erhielten am 24. Juli 2012 ihre Urkunde zum Deutschlandstipendium.



Erste Reihe links: Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Martin Wirsing, Mitte Barbara Devin, Vize Präsidentin ZC Fünf Seen Land;

http://www.uni-muenchen.de/studium/studienfinanzierung/dt_stipendium/stipendium/auftaktveranstaltung/index.html.

Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, betonte in seinem Grußwort seine Verbundenheit zur LMU und die Bedeutung eines umfassenden Stipendiensystems für den Hochschulstandort Bayern. Er stiftet persönlich seit diesem Jahr ein Deutschlandstipendium an seiner Alma Mater. Den diesjährigen Festvortrag hielt Professor Armin Nassehi, Institut für Soziologie, zum Thema „Wozu Universitäten? – Über den gesellschaftlichen Wandel einer Idee“.

Nach der Vorstellung der Förderer erhielten die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Urkunden durch ihre Stipendienggeber und den Vizepräsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Martin Wirsing. Zum Abschluß dankte er mit großer Freude allen Förderern des Deutschlandstipendiums an der Ludwig Maximilians Universität München, LMU. Der Festakt klang aus im Foyer bei Häppchen und Sekt mit regem Austausch unter den 160 Gästen. Vor allem die Stipendiaten und ihre Förderer freuten sich über die Möglichkeit des Kennenlernens und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

ZC Hamm-Unna

„Rückkehr ins Leben“

Zonta Club Hamm-Unna unterstützt Projekt in Liberia mit 5.000 Euro

Ein Projekt zur Eliminierung von Geburtsfisteln sowie zur Reduzierung der Sterblichkeit von Müttern und Neugeborenen in Liberia ist auch im aktuellen Biennium 2012-2014 eins der Zonta international Projekte, das mit den Vereinten Nationen durchgeführt wird. 5.000 Euro spendeten die Frauen des Zonta Clubs Hamm-Unna für dieses Projekt.

Weltweit sterben jährlich bis zu 600.000 Frauen bei der Geburt eines Kindes. Die meisten dieser Todesfälle ereignen sich in armen Ländern aufgrund fehlender oder mangelnder medizinischer Versorgung. Liberia gehört zu diesen Ländern – auf 100.000 Einwohner entfallen nur sieben Ärzte. Eine Situation, die uns fremd ist.



Die Spende überreichten (v.l.n.r.) Edith Weerd, Petra Henke-Möller, Club-Präsidentin Birgit Mähler und Dr. Ilse Stemplewski an die Vertreterin von Zonta International Susanne von Bassewitz (Bildmitte) (aufgenommen in Turin Zonta International Convention).

Ein großes Problem in diesen Ländern sind Geburtsfisteln. Diese entstehen, wenn junge Frauen oder Mädchen lange in den Wehen liegen, etwa, weil ihr Becken zu schmal für eine Geburt ist. Die Folgen sind ständige Schmerzen, Entzündungen und Inkontinenz. Die Betroffenen leben meist in extremer Armut und werden zusätzlich von ihrer Umgebung gemieden. Fast 60 Prozent dieser Frauen werden von ihren Männern verlassen und sind auf sich selbst gestellt. Mit einer medizinischen Betreuung während der Geburt sind die Fisteln vermeidbar. In dem Projekt „Rückkehr ins Leben“ geht es um Aufklärung, Vermeidung, operative Behandlung und Re-Integration der Betroffenen in die Gesellschaft. Seit vier Jahren werden Ärzte vor Ort im Rahmen des Projektes ausgebildet.

Cornelia Helm, PR-Beauftragte

ZC Hanau

Zonta Club Hanau verleiht den „Young Women in Public Affairs Award 2012“

Der „Young Women in Public Affairs Award 2012“ geht an die 19-jährige Schülerin des Grimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen Isabelle Yu, die die Jury mit ihrem außerordentlichen Engagement im schulischen Bereich überzeugen konnte. Sie arbeitet an ihrer Schule in der Lehrmittelfachbücherei mit und ist als stellvertretende Schulsprecherin aktiv. Neben ihrer Mitgliedschaft im Leitungsteam des „Kulturkellers“, der unter anderem die Cafeteria der Schule betreibt und kulturelle Veranstaltungen organisiert, hält sie verschiedene Vorträge zur chinesischen Tisch- und Esskultur.

In diesem Jahr konnten auch noch sechs weitere Bewerberinnen die Jury des Zonta Clubs Hanau durch ihr Engagement an ihrer jeweiligen Schule sowie durch die Übernahme von Aufgaben im Dienste des Gemeinwesens für sich einnehmen. Neben Isabelle Yu sollen diese jungen Frauen ebenfalls für ihren besonderen Einsatz vom Zonta Club Hanau ausgezeichnet werden: Aurelia Fröhle, Maren Rumpf, Tanja Plagemann und Annemarie Krüger (alle Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen); Nadide Aydin (Lichtenberg Oberstufen Gymnasium Bruchköbel) sowie Sevgi Dagdelen (Karl-Rehbein-Schule).

Die Präsidentin des Zonta Clubs Hanau, Katja Kamphans, würdigte die Leistungen der Preisträgerin. Als besondere Ehrung für Isabelle Yu sei zudem der Gewinn des Preises auf Distriktebene zu sehen. Hier gewann sie den dritten Platz. Yu betonte in ihrer Dankesrede, dass es ihr vorrangig darum gehe, bei der Umsetzung ihrer Projekte eigenhändig anzupacken und so als Vorbild andere für ihre Pläne zu begeistern. Die Preisträgerin hielt anschließend einen Vortrag über die Entwicklung von Frauen in China.

Katja Kamphans, Präsidentin ZC Hanau

ZC Lippstadt

ZONTA Club Lippstadt verleiht Preis an beste Abiturientin Johanna Heppe

Eine freudige Überraschung erlebte Johanna Heppe vom Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen bei der offiziellen Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2012. Unter den Schülerinnen mit dem Spitzenergebnis von 1,0 auf dem Abiturzeugnis hatte sie mit 790 Punkten die Nase vorn. Durch einen kleinen Vorsprung verdiente sich Johanna Heppe den mit 500 Euro dotierten Preis, der jährlich vom ZONTA Club an die beste Abiturientin des Altkreises Lippstadt vergeben wird. Mit dieser Auszeichnung möchte ZONTA junge Frauen zu besonderen Leistungen anspornen und sie würdigen.

Mit einer humorvollen Ansprache beglückwünschte Ingeborg Hecht vom ZONTA Club Lippstadt die sympathische Abiturientin zu ihrem grandiosen Erfolg. Ihr und allen anderen Abiturientinnen und Abiturienten wünschte sie einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, Freude, Kreativität, Durchhaltevermögen und gute Freunde an ihrer Seite.

Gudrun Leben



Ingeborg Hecht vom ZONTA Club Lippstadt zeichnet die Abiturientin Johanna Heppe aus.

ZC Murnau-Staffelsee

„ SAY NO UNiTE - End Violence Against Women“ - Hahnenschrei Weltfrauentag

Am Vorabend des Weltfrauentages veranstalteten wir gemeinsam mit dem Zonta Club Garmisch-Partenkirchen einen Filmabend im Griesbräu-Kino in Murnau. Zunächst fand ein Empfang im Foyer des Kinos statt, zu dem der ZC Garmisch-Partenkirchen wahre kulinarische Köstlichkeiten lieferte, die auch im Nu verzehrt waren. Nach netten Begegnungen und angelegten Gesprächen folgte die Vorführung des Oscar-nominierten Films „The Help“. Das Drama basiert auf dem gleichnamigen Roman von Kathryn Stockett und handelt von einer jungen Frau, Eugenia „Skeeter“ Phelan, und ihrer Beziehung zu zwei afroamerikanischen Hausangestellten während der Bürgerrechtsbewegung der frühen 1960er Jahre.“ Der Film hat uns alle sehr beeindruckt.

Am nächsten Tag, dem 8. März – Zonta-Rose-Day – bauten wir einen Informationsstand in der Fußgängerzone von Murnau auf und sammelten Stimmen für „ SAY NO UNiTE - End Violence Against Women“. Jede „eingefangene“ Stimme wurde mit einem doppelten Hahnenschrei quittiert, den eine unserer Zonta-Freundinnen ihrem Hahn entlockt und aufgenommen hatte, was bei den Vorübergehenden nicht nur Belustigung, sondern auch Interesse hervorrief. Trotz eisiger Kälte, hatten wir viel Spaß und es ist uns gelungen, 172 Stimmen in vier Stunden einzusammeln, was für unseren kleinen Ort eine ganze Menge ist! ZONTA hat sich wieder einmal erfolgreich in der Öffentlichkeit präsentiert.

Barbara Naumann

ZC Wiesbaden-Rheingau

Einfach lecker: Delikatessen für einen guten Zweck

Über einen erfolgreichen Start ins Biennium 2012/2014 freut sich der ZC Wiesbaden-Rheingau. Neu-Mitglied Susanne Schlier, Inhaberin des Delikatessenladens Kostbar in Eltville im Rheingau, verkauft ab sofort zwei ihrer Produkte zugunsten unseres Sozialprojekts „Silberstreifen – aktiv gegen Altersarmut in Wiesbaden“: Das exquisite „Gelee von der gelben ZONTA-Rose“ und den beliebten Eltviller Rosenlikör, der nun den Namen „Silberstreifen“ trägt. Die Etiketten wurden von unserer Zontian Marita Piché, Firma Piché-Etikett, Wiesbaden, gesponsert.

Karin Henke-Wendt



Präsidentin Yasemin Tan, Susanne Schlier, Marita Piché, und Vize Simone Engel (v.l.n.r.) präsentieren „ihre“ Rheingauer Delikatessen, die zugunsten bedürftiger Wiesbadener Senioren verkauft werden

FRAUENRAT

Bayerischer LANDESFRAUENRAT – Pressemitteilung 31. Mai 2012

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ECHTE Wahlmöglichkeiten für Frauen

Der Bayerische Landesfrauenrat findet es außerordentlich wichtig, Familien, die Kinder erziehen, ECHTE Wahlmöglichkeiten zu eröffnen. Dazu gehört insbesondere auch die Möglichkeit, Familie UND Berufstätigkeit nach eigenen Bedürfnissen und im individuell gewünschten Umfang miteinander vereinbaren zu können, ohne dadurch benachteiligt zu werden. Hier sind die politischen Entscheidungsträger und die Unternehmen gleichermaßen auf den Plan gerufen.

Hildegund Rüger, Präsidentin

Bayerischer LANDESFRAUENRAT – Pressemitteilung 25. Juni 2012

Altersarmut von Frauen

Frauen leiten einen Großteil der Erziehungsarbeit und schränken dafür oft die eigene Berufstätigkeit ein. Als negative Konsequenz auf die Brüche in den Erwerbsbiografien droht ihnen die Armut im Alter. Insbesondere Frauen, deren Kinder vor dem Jahr 1992 geboren wurden, werden doppelt benachteiligt: Obwohl das Betreuungsangebot damals noch schlechter war, werden ihnen geringere Erziehungszeiten in der Rentenversicherung anerkannt, als den Eltern jener Kinder, die nach diesem Stichtag geboren sind. Diese Ungerechtigkeit muss endlich beendet werden!

Der Bayerische Landesfrauenrat fordert deshalb die Anerkennung von Erziehungszeiten in der Rentenversicherung in Höhe von drei Jahren pro Kind für ALLE Mütter unabhängig vom Geburtstag ihrer Kinder.

Hildegund Rüger, Präsidentin

AUS DEN DISTRIKTEN

DISTRIKT 14

Frauen für Frauen weltweit –

Distrikt 14 YWPA Alumnae-Treffen vom 5. bis 7. Oktober 2012

Der Distrikt lädt alle ehemaligen Preisträgerinnen des District YWPA Award zu einem Begegnungswochenende in Schweinfurt, Area 03 ein. Natürlich sind auch alle "Offiziellen", Clubbeauftragte und überhaupt interessierte Zontians herzlich willkommen. Es wird ein Wochenende der Begegnung mit vielen jungen Frauen, die im Distrikt 14 seit 1998 den YWPA Award erhalten haben. Siehe Terminkalender bzw. District 14 - www.zonta-district14.org für Einzelheiten zu Ablauf und Anmeldung.

DISTRIKT 29

Ehrung von Irene von Ofen auf der Zonta International Convention in Turin

Am letzten Tag der Convention wurde Irene Wiese von Ofen für Ihre herausragenden langjährigen Verdienste für Zonta geehrt. Susanne v. Bassewitz, Chair of ZI PR&Communication Committee hielt die Laudatio – hier ein Auszug:

„Irene ist Zontian seit 39 Jahren. 1990 wurde sie Governor des früheren Distrikts 14 – damals ein fast pan-europäischer Distrikt, sich aus west- und südeuropäischen Ländern zusammensetzte: Großbritannien und Irland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Schweiz, Österreich, Italien, Griechenland und Deutschland. Dies bedeutete Betreuung von 10 unterschiedlichen Areas und Area Directors – und das zu einer Zeit, da man nicht preiswert mobil telefonieren konnte und Email und Skype noch ins Reich von Science Fiktion gehörte!

Menschen, denen es vergönnt war, mit Irene zusammenzuarbeiten, schätzen besonders ihre gründliche und direkte Denkungsweise sowie ihr unanfechtbares Urteilsvermögen. Sie sind dankbar für ihre Bereitschaft, ihr profundes Wissen über Zonta weiterzugeben. Ob in ihrem Beruf oder bei ihrer Arbeit für Zonta: sie war immer beseelt davon, die Welt ein wenig besser zu machen.“ (SvB)



Erste Reihe Mitte: Irene Wiese von Ofen,
 Erste Reihe rechts: ZI PP Diane Curtis
 Zweite Reihe Mitte: Susanne v. Bassewitz

ZONTA INTERNATIONAL

Zonta International Convention in Turin – Wegweisende Ergebnisse 2012-2014 Starke Vertretung der Europäer

Die Turiner Convention präsentierte sich als Zusammenkunft geballter Powerfrauen: teilgenommen haben insgesamt 2300 Zontians, darunter 1200 Delegierte, deren wohl vornehmlichste Aufgabe die Wahl des neuen ZI Vorstandes ist.

Die Wahlergebnisse haben der Entwicklung sich verstärkenden Zonta Stimmen in Europa Rechnung getragen: von insgesamt 19 Amtsträgerinnen (International Board und International Nominating Committee) wurden 7 Europäerinnen gewählt: Maria José Landeira Ostergaard für President Elect, Sonia Hönig Schoug für Vice President, jeweils als International Director Maria Stefanova, Anita Schnetzger-Spranger und Gabriella Samara Paphitis, sowie Annette Binder und Regula Dannecker für das ZI Nominating Committee. Darüber hinaus konnten sich folgende Zonta Damen über ihre erstmalige Berufung bzw. Fortsetzung ihrer Führungsaufgabe in Zonta International Committees freuen: Susanne v. Bassewitz als Chair des ZI Committee PR & Communication; Ute Scholz als Chair des YWPA Award Committee, Karin Nordmeyer als Chair des Council of Europe Committee und Sigrid Duden als Mitglied des LAA Committee.

Zonta Mission und Ziele - Paradigmenwechsel

Nicht nur die geografische Gewichtung im ZI Vorstand, sondern auch die hohe Professionalität, überzeugende Führungsqualitäten, berufliche Kompetenz und glaubwürdige Aktionsorientierung zeichnen alle in den ZI Vorstand Gewählten aus. Die persönliche Vorstellung jeder der gewählten Kandidatinnen war von aktivem Berufsengagement und starkem Willen geprägt, die Zukunft zu gestalten – auch und gerade mit breiter Zustimmung, dokumentiert in den Bylaws, zur Nutzung der elektronischen Kommunikation sowie Social Media eingeschlossen.

Der neue ZI Vorstand ist von starkem Willen zur Effektivität und Effizienz geprägt. Zur Feststellung, daß die zahlreichen Aktivitäten den Zonta Zielen entsprechen, stellte der ZI Vorstand eine detaillierte Kriterienliste vor, die die Messbarkeit der Aktivitäten ermöglicht. Die neuen Amtsträgerinnen haben sich verjüngt! Begeisterung und Ernsthaftigkeit, die Stellung der Frauen weltweit zu verbessern, wurden bei allen Delegierten spürbar. All dies deutet auf einen Paradigmenwechsel hin – nämlich mehr Wirksamkeit der Zonta Aktivitäten, zeitgemäße zielorientierte Führung, klare und direkte Ausrichtung der ZI Projekte und Programme sowie der Club Projekte an der Zonta Mission.

TERMINKALENDER

Der Terminkalender führt die wichtigsten offiziellen Daten für die UdZC auf. Daten aus dem Clubleben einzelner Clubs finden Sie auf der **Union Website – Mitgliederbereich/ Einladungen** bzw. auf der jeweiligen Club Website.

Datum	Ereignis	Ort	Bemerkung/Kontakt
22.-23. Sep. 2012	10-jähriges Clubjubiläum	ZC Bad Bergzabern	
23. Sep. 2012	25-jähriges Clubjubiläum	ZC Bad Nauheim-Friedberg	
5. – 7. Okt. 2012	Distrikt 14 YWPA Award Alumnae Treffen	ZC Bad Kissingen-Schweinfurt	Marianne Riedenauer M.Riedenauer@gmx.de ,
12.-14. Okt. 2012	60-jähriges Charter Jubiläum ZC München I	München	ZC München I www.zonta-muenchen-i.de
14. Oktober 2012	Benefizkonzert	ZC Erlangen	Carolin Franz carolin.franz@web.de
19.-21. Okt 12	Mitgliederversammlung der UdZCs	ZC Koblenz I / Koblenz Rhein-Mosel	http://zonta-union.de/node/58
18. Juni 2013	WOMEN&WORK Messe und Kongress	Bonn	Melanie Vogel mv@womenandwork.de Barbara Devin hbdevin@t-online.de
20. April. 2013	20th Anniversary of ZC Budapest City	Budapest	zontabudapest@gmail.com
November 2019	Zi Centennial Anniversary	USA – Ort noch nicht entschieden	Val Sarah, Centennial Anniversary Committee, PIP, ZC of Ballarat Inc., Australia

Der nächste Newsletter

Anfang Dezember 2012– Redaktionsschluss Ende November 2012

Herzliche Grüße



**Union deutscher Zonta Clubs UdZC
NEWSLETTER**

22. September 2012

Impressum
Barbara Devin
PR Beauftragte UdZC 2012-2014
hbdevin@t-online.de